



Bridge-Club Gravenbruch / Neu-Isenburg e.V.
Mitglied im Deutschen Bridge-Verband e.V.

Protokoll Mitgliederversammlung am 19. Feb 2020

Ort: Haus der Vereine, Offenbacher Str. 36, 63263 Neu-Isenburg
Beginn: 17.34 Uhr
Ende: 18.22 Uhr
Teilnehmer: 60
Tagesordnung: siehe Einladungsschreiben vom Januar 2020

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Genehmigung der Tagesordnung**

Die Mitgliederversammlung wurde vom Vorsitzenden Herrn Brandt um 17:30 Uhr eröffnet.
Es sind 60 Mitglieder anwesend.
Die Einladung wurde fristgerecht nach § 9.4 und ordnungsgemäß nach § 9.6 der Satzung versandt.
Zur Tagesordnung wurden keine Änderungen vorgeschlagen.
Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2 Begrüßung der neuen Mitglieder u. Berichte der Vorstände

Der Mitgliederstand ist heute **130** Mitglieder
Herr Brandt bittet die in dieser Wahlperiode verstorbenen Alt Mitglieder und Mitglieder, Herr Helmut Seipelt, Frau Anne Hohner, Hr Emmerich Adelsberger, sowie des Ehemanns von Frau Croy und des Ehemanns von Frau Schäfer zu gedenken.

Die seit letzter Mitgliederversammlung neu aufgenommenen Mitglieder:
Frau Benninger, Frau Haun, Frau Korst, Frau Schmiedel und Herr Ehlers wurden begrüßt.

Als neues Ehrenmitglied erhält Frau Wegenast die Ehrenmitgliedernennung mit Urkunde.

A. Bericht Vorsitzender Herr Brandt

Herr Brandt führt aus, dass der Club auf gutem Wege ist, was sich durch die Neuaufnahmen sowie durch Spenden bemerkbar macht.

Er dankt vor Allem den Mitgliedern, die durch Dauereinsatz in Ihrer Freizeit für Clubaufgaben zur Verfügung stehen:

die Vorstände mit CP Sekretärin Frau Wedemeier.

Die 8 Turnierleiter: Frau Müller, Frau Nehl, Frau Horazek Frau Hechler, Frau Brandt, Herr Vidal, Herr Dr. Pantel für Ihre zeitaufwändige Aufgabe.

Frau Lilian Adelsberger für ihre Partnersuche und Betreuung von Kaffee & Bridge Turniere.
Die Geburtstags-Betreuung von Frau Ingeborg Fehlau, sowie die Krankenbetreuung von Frau Inga Ubenauf.

Der Dank gilt auch den Kassenprüferinnen Frau Nehl und Frau Hagen.

Auch wurde dem Bridgeclub Dietzenbach für seine Kooperation beim Gebrauch der Mischmaschine gedankt.

Herr Brandt weist noch mal auf unser Internet hin bezüglich der Informationen und

Sonderveranstaltungen auf der ersten Seite, also bitte nicht nur die Ergebnisse ansehen.

Mithilfe beim Aufräumen wird immer gern angenommen, die Turnierleiter arbeiten bis zu einer Stunde nach der Veranstaltung und räumen gezwungenermaßen auch noch halb leere Getränke- Behälter und herumstehende Gläser auf.

B. Bericht Stellvertretende Vorsitzende und Verantwortliche für Veranstaltungen Frau Horazeck

Frau Horazeck bedankt sich für die Hilfe bei den Feierlichkeiten sowie für die gelungenen Backwerke bei den Veranstaltungen. Als nächste Veranstaltung steht das Heringessen mit Vorbereitung verschiedener Speisen seitens der Mitglieder an.

C. Bericht Sportwart Herr Vidal

Herr Vidal erwähnt die jährliche Auffrischungsschulungen für die Turnierleiter. Es wurden Regelschulungen bei Herrn Kiefer sowie intern eine Merlin- und Bridgemate-Schulung durchgeführt. Der Club nahm auch letztes Jahr teil an der Hessischen Team Liga und dem Challenger Cup des Bridge Verbandes.

Neue Bridge Regeln wurden noch mal in Erinnerung gerufen: Das gespielte Board muss (muss ist feste Regel) in der Mitte des Tisches liegen bleiben und darf nicht zur Seite geschoben werden.

Neu in der Turnierordnung ist, dass die Bietkarten bis zum Ende der Klärungsphase – bis zum verdeckten Ausspiel– liegen bleiben müssen. Dies dient der Nachvollziehbarkeit der Reizung.

Boards, die mit fehlerhafter, z. B. eine 12 / 14 Karten Verteilung weitergeben werden, sollen mit einer Strafe gewertet werden.

Langsames Spielen wird geahndet, einschließlich Platzwechsel sind laut Turnierordnung maximal 17 Min für 2 Boards und 24 Min für 3 Boards vorgesehen. (Ohne Mischen)

Nach Vollendung der Runde muss auf den Wechsel „ Ruf gewartet werden um die noch spielenden Partien nicht zu stören und somit weitere Verzögerungen zu vermeiden.

TOP 3 Berichte der Kassenwartin Frau Fehlau

Wie in jedem Jahr berichtet Frau Fehlau lebhaft aus den Erlebnisse und Blüten in der Finanzwelt, z. B. Vermeidung von Kosten für Kleingeld- Einzahlungen, sowie Erlebnisse bei der Stadtverwaltung.

Zunächst ist das Club Ergebnis leicht positiv, jedoch geschmälert durch die Neubewertung der Stadt bei den Übungsleitern. Auch einen Besuch bei den Verantwortlichen der Stadt mit Herrn Brandt hat hier leider keine Besserung gebracht.

Sie erläutert jeden einzelnen Posten im ausgehändigtem vorliegenden Budget (siehe Anhang)

Erfreulich ist das Spendenaufkommen, dies sind von den Mitgliedern gespendete Gelder und vor Allem von den Turnierleitern gespendete Gelder.

TOP 4 Bericht der Kassenprüferinnen Frau Nehl und Frau Hagen

Am 10. Februar 2020 haben Frau Nehl und Frau Hagen die Kasse und die Bankgeschäfte, das Bankkonto und die Bargeldkasse, geprüft und es gibt keine Beanstandungen. Alles hat bis zum letzten Cent gestimmt.

Sie loben die Arbeit der Kassenwartin, der besondere Dank gilt Herrn Fehlau für seinen freiwilligen Einsatz für den Club. (Siehe Anlage)

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Frau Rieger stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten:
Der Antrag wird - mit einer Enthaltung- angenommen.

TOP 6 Entlastung der Kassenprüfer

Frau Rieger stellt den Antrag die Kassenprüfer zu entlasten:
Der Antrag wird - mit einer Enthaltung- angenommen.

TOP 7 Anträge (falls eingegangen bis 11. Februar 2019)

Ein von Frau Rieger eingereichter Antrag weitere Bridgemates zu besorgen wurde schon vor der Versammlung mit einem Kauf von 3 Bridgemates bearbeitet und als erledigt betrachtet.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Brandt spricht den Punkt an, dass das System Merlin / Bridgemate sehr sensibel ist und Änderungen mittels des Turnierleiter PINs nur nach Absprache mit dem verantwortlichen Turnierleiter(in) vorgenommen werden dürfen.

Nach Gravenbruch kommen erfreulich viele Spieler, gelegentlich ist dadurch die Platz -- Situation angespannt, begrenzt durch Stuhlanzahl und Räumlichkeit. Etwas Linderung könnte ein weiterer kleiner Spieltisch schaffen. Frau Fehlau wird einen zur Verfügung stellen.

Es wurde die recht seltene Situation besprochen, wo einfach zu viele Spieler zugegen sind: wer scheidet aus?

Aus Fairness- Gründen soll das letzte auf der Meldeliste gemeldete Paar ausscheiden. Es wird empfohlen bei absehbaren Verzögerungen frühzeitig über das Turnier- Handy anzurufen.

Frau Brandt sprach das in der Spielordnung vor vielen Jahre abgestimmte Verfahren an, dass im Neu-Ilsenburger Raum mit den länglichen Tischen N/S auf der Kopfseite des Tisches sitzen soll, die Spieler sollen selber auf Einhaltung achten. Allerdings ist es unschön, wenn man als „Bittsteller“ auftreten muss und um das Einhalten bitten muss. Es soll nur geringe Abweichungen von diesen Verfahren geben.

Herr Vidal betonte noch mal, die Turnierleiter während des Abschlusses in Ruhe zu lassen, lieber mit Aufräumen zu helfen um dadurch den Abschluss, die Ausdrucke und Internet-Informationen störungsfrei und rasch beenden zu können.

Die Ausdrucke der Ergebnisse sind für die Ablage, bitte Ergebnisausdruck nicht mitnehmen

Gez. Vorsitzender

Cornelus Brandt

Gez. Stellvertretende Vorsitzende

Brigitte Horazeck